



Die Gemeinde Buchholz erlebte im Sonntagsgottesdienst eine Segensspendung zur Goldhochzeit.

Der Dienstleiter, Bezirksevangelist Volker Hillbrecht, verwendete als Grundlage des Gottesdienstes am Sonntag, den 30. Juni 2013 in der Gemeinde Duisburg-Buchholz das Bibelwort aus Matthäus 25,35. Dort heißt der letzte Teil des Verses: „... Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“

Immer zueinanderfinden

Auf dieses Bibelwort bezog sich in seinem Mitdienen der Vorsteher der Gemeinde, Priester Thilo Hoffmann. Er sprach in seiner Co-Predigt bereits die bevorstehende Segenshandlung der Goldhochzeit an und sagte, dass sich die Eheleute Gerlinde und Fritz Häußer in den 50 Jahren ihrer Ehe nie fremd geworden seien. Sie haben immer wieder zueinandergefunden.

Die Goldhochzeit

Nachdem die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahls in Empfang genommen hatte, bat Bezirksevangelist Hillbrecht das Goldpaar Häußer nach vorne an den festlich geschmückten Altar zu kommen, um den Segen zur Goldhochzeit zu empfangen.

Als persönliches Bibelwort für ihre künftige Ehezeit gab er dem Paar das Wort aus dem 1. Johannesbrief 3, aus 1. Dort heißt es: „Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“ Nach Beendigung seiner persönlichen Ansprache an die Eheleute Häußer spendete der Bezirksevangelist ihnen den Segen zur goldenen Hochzeit.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Chorgesang beendet. Der Dienstleiter riet dem Jubelpaar, diese glücklichen Augenblicke festzuhalten. Nach den Glückwünschen vieler Anwesenden fuhr das Goldpaar in einem mit wunderschönem Blumenschmuck versehenen Wagen davon, um im Kreis der Familie diesen besonderen Tag zu genießen.

30. Juni 2013

Text: Petra Steiger

Fotos: Marcel Weber



